

Zarengold • Shanghai-Moskau

Strecke: 20-tägige Reise von Shanghai nach Moskau via Peking.

Erfüllen Sie sich einen Lebenstraum und bereisen Sie die legendäre Route der Transsibirischen Eisenbahn. Ihr komfortabler Sonderzug ZARENGOLD bringt Sie bequem durch eine Fülle von Städten, Landschaften und Kulturen von Europa, über Sibirien bis nach Asien.

Reiseprogramm:

Die kontrastreichste Route: Shanghai, Suzhou, Peking, Ulaan Baatar, Baikalsee, Irkutsk, Nowosibirsk, Kasan, Moskau. Ein Vorreiseprogramm für alle, die China intensiver erleben möchten: Der zusätzliche Reiseabschnitt macht Sie mit der Gartenstadt Suzhou und dem charismatischen und lebhaften Shanghai bekannt. Sie wohnen in Shanghai und Suzhou und erleben ein besonders abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm.

1. Tag Auf nach Shanghai !

Heute starten Sie Ihren Flug nach Shanghai.

2. Tag Shanghai

Am Vormittag kommen Sie in Shanghai an und haben die einmalige Gelegenheit, mit dem berühmten Transrapid zu fahren. Anschliessend werden Sie zu Ihrem Hotel geleitet. Nehmen Sie sich Zeit zum Akklimatisieren. Am Nachmittag erleben Sie in der Weltklasse-Hafenmetropole Shanghai die Glitzerwelt des neuen Zentrums: Sie fahren auf einen Aussichtsturm mit prächtigem Rundumblick über Hafen, Stadt und Südchinesisches Meer. Abends unternehmen Sie eine Lichterfahrt. Der Tag klingt mit einem Begrüssungsabendessen in Ihrem Hotel aus. (MA)

3. Tag Shanghai - Suzhou

Am Vormittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung oder Sie unternehmen eine Schiffsfahrt im vermutlich quirligsten Hafen der Welt. Anschliessend erfolgt der Transfer per Bus nach Suzhou (ca. 70 km), wo Sie Ihr zentral und schön gelegenes Hotel beziehen. Nachmittags folgt eine geführte Stadtbesichtigung mit Besuch der neunstöckigen Pagode und einer der zahlreichen charakteristischen Gartenanlagen (zum Beispiel Garten der azurblauen Wolke, Garten des Meisters der Fischernetze oder Garten des törichten Politikers), die als eigenständige Kunstwerke gelten – Miniaturlandschaften mit integrierter Architektur. (FM)

4. Tag Das alte China

Heute führt Sie ein Ausflug per Boot auf dem alten Kaiserkanal (Fahrtdauer: 2 Std.) in eine 35 km entfernte Wasserstadt, die als traditionsreichste Kulisse des alten Chinas gilt und dementsprechend für viele Filmaufnahmen genutzt wird. Erleben Sie hier das alte China unverfälscht und mit zahlreichen fotogenen Motiven. Am Abend haben Sie Gelegenheit, den musikalischen Darbietungen im illuminierten Garten des Meisters der Fischernetze beizuwohnen. (FM)

5. Tag Suzhou

Am Morgen besichtigen Sie das Seidenmuseum und bummeln über den sehr lebhaften Basar. Am Nachmittag erfolgt die Abfahrt Ihres Linienzuges nach Peking. Ankunft am Abend, Abendessen und Transfer zum Hotel. (FMA)

6. Tag Peking Himmelstempel und Platz des Himmlischen Friedens

Die Stadtrundfahrt durch Peking zeigt Ihnen eine Millionenmetropole in all ihren bunten Facetten. Höhepunkte der Tour sind sicherlich die Besichtigung des fantastischen Himmelstempels und des geschichtsträchtigen Platzes des Himmlischen Friedens, die zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Pekings gehören, aber auch die zeitgenössischen architektonischen Errungenschaften wie zum Beispiel das als Vogelnest berühmt gewordene neue Olympiastadion und einige der futuristischen Wolkenkratzer. Anschliessend erwartet Sie ein gemeinsames Willkommens- Abendessen. (A)

7. Tag Grosse Mauer und Peking-Ente

Auf Wunsch erleben Sie heute das „Achte Weltwunder“, die Chinesische Mauer, aus nächster Nähe. Der über 6.000 Kilometer lange gigantische Steinwall schlängelt sich mitten durch die grüne Landschaft. Auf der Fahrt besichtigen Sie die berühmten Ming-Gräber und die Allee der Tiere, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören (Ausflugspaket). Wenn Sie möchten, können Sie an diesem Tag auch Peking in eigener Regie entdecken. Am Abend geniessen Sie eine bekannte Köstlichkeit in ihrem Heimatort: Peking-Ente im renommiertesten Themen-Restaurant Chinas. (FA)

8. Tag Verbotene Stadt und Abfahrt in die Mongolei

Über Jahrhunderte waren die Türen des ehemaligen Kaiserpalastes, der „Verbotenen Stadt“, dem Volk verschlossen. Heute aber dürfen Sie einen Vormittag lang die prächtigen Hallen und geheimnisvollen Tempel bestaunen. Und abends geht es auf die Schienen: Transfer zum Bahnhof und Abfahrt in Richtung Mongolei im chinesischen Sonderzug. Der Zug erreicht die chinesische Grenze nach ca. 16 Stunden. Sie übernachten in Schlafwagenabteilen (der chinesische Zug führt keine Waggons der Nostalgie-Komfort und der Bolschoi-Kategorien mit). (FMA)

9. Tag Durch die Wüste Gobi

Gegen Mittag erreichen Sie die chinesisch-mongolische Grenze, wo Sie in den Zarengold-Sonderzug umsteigen. Der Zugwechsel ist bedingt durch die unterschiedlichen Spurweiten auf der mongolischen und chinesischen Seite. Aber bleiben Sie zunächst ruhig sitzen: Alle Formalitäten finden bequem in Ihrem Abteil statt. Auch für Gepäckträger, die Ihre Koffer flink von Zug zu Zug bringen, ist gesorgt. In dem aufblühenden Grenzstädtchen Erlian haben Sie dann etwas Zeit, um den einheimischen Markt zu besichtigen, bevor Ihr russischer Sonderzug in Richtung Mongolei startet. Zunächst durchqueren Sie die Ausläufer der legendären Wüste Gobi, anschliessend reisen Sie durch die weiten, grünen Steppen der Mongolei. (FMA)

10. Tag Ulaan Baatar: Lama-Tempel und Höllenqualen

Frühaufsteher erleben heute wunderschöne Naturlandschaften in der zentralen Mongolei. Morgens erreichen Sie die mongolische Hauptstadt Ulaan Baatar. Ihr grosses Gepäck können Sie bequem im Zug lassen. Nach dem Zimmerbezug im zentralen Hotel der guten Mittelklasse erwarten Sie eine informative Stadtrundfahrt und der Tschojdschin- Lama-Tempel. Weltweit einzigartig in der buddhistischen Tempelarchitektur sind die drastischen Darstellungen der Höllenqualen für Gläubige, die vom Pfad der Tugend abweichen. Abends haben Sie die einmalige Gelegenheit, eine Aufführung traditioneller mongolischer Folklore mit Kehlkopfgesang, Pferdegeigen, Nationaltrachten und Tänzen zu besuchen (Eintritt ca. 10 €, vor Ort zu zahlen). Auf Wunsch organisieren wir für Sie anstelle des Hotelzimmers in Ulaan Baatar eine Übernachtung in einer Jurte in der traumhaften Natur der Mongolischen Schweiz. (FMA)

11. Tag Gandan-Kloster und Mongolische Schweiz

Nach dem Frühstück besuchen Sie das buddhistische Gandan-Kloster, wo Sie Zeuge einer religiösen Zeremonie werden können. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung – oder Sie haben den Ausflug in die Mongolische Schweiz gebucht. Etwa 90 Minuten östlich von Ulaan Baatar erreichen Sie die Mongolische Schweiz mit ihrer prächtigen Natur und bizarren Felsformationen. Nach dem Mittagessen als Picknick in einem Jurten-Camp erleben Sie eine kleine mongolische Reiterschau und den traditionellen Ringkampf, sonst während des Nationalfestes Naadam vorgeführt (Ausflugspaket). Probieren Sie einmal das Lamm in der Milchkanne – eine kulinarische Spezialität, die nur in der Mongolei zubereitet wird, und kosten Sie Kumys, leicht vergorene Stutenmilch – bei Nomadenvölkern die Alternative zum Bier. Abends rollt Ihr Sonderzug in Richtung Sibirien. (FA)

12. Tag Ulan Ude

Heute nehmen Sie Abschied von den mongolischen Steppen. Die Reise geht durch das Tal der Selenga, des grössten Flusses der Mongolei, mündend in den Baikalsee. Sie fahren nach Ulan Ude, wo der Sonderzug die heutige Hauptroute der Transsibirischen Eisenbahn erreicht. Hier haben Sie Gelegenheit zu einem Stadtbummel oder Sie nehmen an einer informativen Stadtrundfahrt teil (Ausflugspaket). (FMA)

13. Tag Am Baikalsee

Der heutige Tag ist ganz dem Naturwunder Baikalsee gewidmet, dem grössten Süsswasserreservoir der Erde. Vormittags fährt Ihr Sonderzug auf der alten Trasse direkt am See entlang. Der Weg führt über Dutzende von architektonisch ungewöhnlichen Brücken, durch kurze Tunnel und an Viadukten vorbei. Während zwei längerer Fotostopps haben Sie die Gelegenheit, den See in seiner ganzen Schönheit festzuhalten und die wundervolle Natur zu erkunden. Von Port Baikal aus unternehmen Sie eine kleine Bootsfahrt auf dem Baikalsee (Ausflugspaket). Baden Sie im See und besuchen Sie ein malerisches Baikaldorf. Bei gutem Wetter findet das Abendessen als Baikal-Picknick am Seeufer vor prächtiger Naturkulisse statt. Anschliessend macht sich Ihr Sonderzug auf den Weg nach Irkutsk. (FMA)

14. Tag Irkutsk

Am frühen Morgen erreichen Sie Irkutsk, die Hauptstadt Ostsibiriens. Hier beziehen Sie Ihr Zimmer im Hotel – einfacher Standard, aber schön und zentral gelegen. Ihr grosses Gepäck können Sie sicher verwahrt im Sonderzug lassen. Bei einer Stadtrundfahrt besichtigen Sie das Damentheater, das neue Zaren-Denkmal und die fotogene Markthalle. Gegen Mittag können Sie an einem interessanten Ausflug teilnehmen, bei dem Sie das sehenswerte Freilichtmuseum „Leben und Arbeiten im alten Sibirien“ besichtigen (Ausflugspaket). Die Nacht verbringen Sie geruhsam in Ihrem Hotel. (FA)

15. Tag An Bord des Sonderzuges

Nach dem Frühstück fährt Ihr Sonderzug durch die abwechslungsreichen Landschaften Ostsibiriens. Lassen Sie Ihre Augen und Ihre Gedanken schweifen und finden Sie Entspannung. An Bord werden unterdessen unterhaltsame landeskundliche Vorträge (z. B. zu den Themen „Die Eroberung Sibiriens“ und „So entstand Russland“) angeboten. Während der geselligen Kaviar- und Wodka-Probe lernen Sie stimmungsvoll Traditionen der russischen Gastfreundschaft und pfiffige Trinksprüche kennen. (FMA)

16. Tag Nowosibirsk

Gegen Mittag erreichen Sie Nowosibirsk, die grösste Stadt Sibiriens. Hier werden Sie mit Brot, Salz und Balalaikaklängen auf traditionelle russische Art begrüsst und erleben eine Rundfahrt durch die sowjetischste aller Städte Ihrer Route, wobei Sie auch den gewaltigen Ob-Fluss bestaunen. Abends setzt der Zug seine Fahrt gegen Westen fort. (FMA)

17. Tag Jekaterinburg

Nachmittags haben Sie einen Aufenthalt in Jekaterinburg, der Hauptstadt des Ural. Diese Stadt ist als der Ort bekannt, an dem die Familie des russischen Zaren Nikolaus II. im Jahre 1918 ermordet wurde. Während einer kurzen Stadtfahrt sehen Sie die neu errichtete „Erlöser-Kathedrale auf dem Blut“, die an dieses Ereignis erinnert und das im Jahr 2009 schön und sehr ansprechend restaurierte Stadtzentrum. Zurück an Bord, geniessen Sie den Ausblick auf die Landschaft des Ural und lassen sich im Zugrestaurant verwöhnen. Ihr Sonderzug reist bereits auf dem europäischen Kontinent. (FMA)

18. Tag Kasan

Nach dem Frühstück erreichen Sie Kasan, die alte Tatarenhauptstadt an der Wolga. Während der Stadtrundfahrt sehen Sie tatarische Moscheen und eine russisch-orthodoxe Kathedrale. Sie erleben auch eine Führung durch den Kreml, wo Sie viel über die wilde Vergangenheit der Tataren, Kosaken und Russen erfahren. Im Anschluss können Sie eine Wolga-Flussfahrt mit Mittagessen geniessen (Ausflugspaket). Abends nehmen Sie im Speisewagen Abschied von der freundlichen Sonderzugbesatzung, die noch einmal ihr Bestes gibt. (FA)

19. Tag Moskau

Gegen Mittag treffen Sie in Moskau, der inzwischen prächtig strahlenden, reichen russischen Hauptstadt ein und werden in Ihr Hotel geleitet. Sie werden erstaunt sein über die Grösse, die Betriebsamkeit und die Internationalität der stolzen Metropole. Am Mittag besichtigen Sie das Kreml-Gelände mit seinen prachtvollen Kathedralen, deren goldene Kuppeln über der Stadt leuchten. Sie können einige Gebäude auch von Innen besichtigen. Nach Ihrem Abendessen lassen Sie sich von einer einstündigen abendlichen Lichterfahrt durch die Stadt mit Stopp am Roten Platz sowie einer Metrofahrt mit Besuch zweier ausgewählt schöner Stationen verzaubern (Ausflugspaket). (FMA)

20. Tag Stadtrundfahrt Moskau und Heimflug

Nach einem reichhaltigen Hotelfrühstück unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt zur wieder aufgebauten Erlöser-Kathedrale, zum neuen Stadtquartier, zur Lomonossov-Universität, zum Nejungfrauen-Kloster sowie zum Roten Platz mit der farbenprächtigen Basilius-Kathedrale, zur berühmten ehemaligen KGB-Zentrale und zum Weissen Haus. Dann heisst es Abschied nehmen von dieser einzigartigen Traumreise. Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz. (F)

Reisehöhepunkte

- Moskau, Kasan, Jekaterinburg, Nowosibirsk, Irkutsk, Ulaan Baatar und Peking
- Bahnfahrt auf der stillgelegten Ur-Trasse der Transsib direkt am Baikalsee
- Fotostopps
- Platz des Himmlischen Friedens
- Verbotene Stadt
- Mongolische Reiterschau
- Typisch sibirische Dörfer
- Bootsfahrt und Schiffsfahrten
- Ikonen und Kathedralen
- Spezialitätenessen Zarentafel
- Kaviar- und Wodka-Probe
- Vorträge über Kultur, Land und Leute
- Optional: Auf Wunsch organisieren wir für Sie anstelle des Hotelaufenthalts in Ulaan Baatar 1 Übernachtung in einer Jurte in der Mongolischen Schweiz
- Weltkulturerbe Gärten von Suzhou
- Bootsfahrt auf dem alten Kaiserkanal
- Ländliches Leben im alten chinesischen Wasserdorf
- Atemberaubendes neues Shanghai mit Turmpanorama

Ihr Zug

Der Sonderzug ZARENGOLD verfügt über 3 - 4 Restaurantwagen. Ihre Mahlzeiten nehmen Sie bequem im stilvoll eingerichteten Speisewagen ein. Auch ausserhalb der Mahlzeiten steht Ihnen der Speisewagen mit Barbetrieb für einen Aufenthalt zur Verfügung. Er ist Ihr zentraler Treffpunkt auf der Reise. Hier geniessen Sie in geselliger Runde die Kaviar- und Wodkaprobe und kommen bei einem Sprachkurs den russischen Gastgebern etwas näher. Der Zug ist mit einer Klimaanlage ausgestattet (nur während der Fahrt in Betrieb), die Fenster lassen sich deshalb nur im Gang der Waggons öffnen. Die genaue Konstellation der Waggons der verschiedenen Klassen variiert je nach Abfahrt. Der Zug steht unter deutscher Leitung. Die Sauberkeit der Wagen, Ihre Sicherheit und die Qualität der Mahlzeiten während der Reise sind ein besonders grosses Anliegen.

Der Sonderzug führt zwischen Moskau und der chinesischen Grenze (Erlan) Schlafwagen unterschiedlicher Ausstattung mit. Für die Strecke können Sie auf der Sonderzugreise Zarengold aus fünf Wagenklassen wählen. Die Kategorie I (Standard) und Kategorie II (Gehobener Standard) sowie Kategorie III (Nostalgie-Komfort), Kategorie IV (Bolschoi) und Kategorie V (Bolschoi Platinum). Alle Abteile sind im Vergleich zu denen eines modernen mitteleuropäischen Schlafwagenzuges recht gross, sie haben etwa doppelt so viel Platz. Wenn Sie reisen möchten wie die roten Zaren, empfehlen wir Ihnen die Kategorie III (Nostalgie-Komfort). Hier logieren Sie stilvoll in Wagen, die jenen nachempfunden sind, in denen einstmals unter Nikita Chruschtschow und Leonid Breschnew höhere Regierungsbeamte reisten. Wenn Sie Wert auf ein eigenes Bad mit Dusche und WC legen, reisen Sie in den Kategorie IV oder V, in denen Ihnen auch ein grosses Bett zur Verfügung steht. Von Peking nach Erlan oder umgekehrt (ca. 16 Stunden) Unterbringung in chinesischen Schlafabteilen. Der chinesische Zug führt keine Waggons der Kategorien Nostalgie-Komfort und Bolschoi mit. Abteile zur Alleinbenutzung sind nicht garantiert.



Ihre Zugsabteile

Kategorie I, Standard:

In der Kategorie I logieren jeweils 4 Gäste in einem Abteil. Je zwei Betten à ca. 70 x 190 cm sind übereinander angeordnet, in der Mitte unter dem Fenster gibt es einen Tisch. In dieser Kategorie haben Sie gegen Aufpreis die Möglichkeit, das 4-Bett-Abteil mit 3 Personen zu belegen. Der Wagen hat 9 Abteile. An beiden Wagenenden befinden sich kombinierte Wasch- und Toilettenräume.

Kategorie II, gehobener Standard:

Deutlich mehr Platz bieten Ihnen die Wagen der Kategorie II. Sie teilen sich ein Abteil zu zweit und können sich in zwei gegenüberliegenden Betten (je ca. 70 cm breit und 190 cm lang, beide unten) ausschlafen. Auch in dieser Kategorie finden Sie für 9 Abteile an beiden Wagenenden kombinierte Toiletten- und Waschräume. Je nach Zugkonfiguration und eingesetzten Waggons steht Ihnen in 2 bis 4 Waggons dieser Kategorie ein Duschabteil zur Verfügung.

Kategorie III, Nostalgie-Komfort:

Die neu gebauten Wagen der Kategorie III sind im nostalgischen Stil gehalten, warten jedoch mit modernen Annehmlichkeiten auf. Sie reisen in einem Ambiente, in dem sich auch alte Sowjet-Größen wie zuhause gefühlt hätten – allerdings mit dem Komfort des 21. Jahrhunderts. Jedes dieser rollenden Doppelzimmer bietet Ihnen nicht nur zwei übereinander angeordnete komfortable Betten (je ca. 80 cm breit und 185 cm lang), sondern auch einen Sessel, in dem Sie die vorbei gleitende Landschaft besonders bequem geniessen können. Je zwei benachbarte Räume teilen sich einen privaten Waschraum mit einfacher Dusche.

Als Gast der Bolschoi-Kategorien werden Sie in Gruppen von maximal 12 Reisenden von einem eigenen Reiseleiter betreut.

Kategorie IV, Bolschoi:

Die Abteile mit dem klangvollen Namen Bolschoi sind 5.5m² gross und verfügen über zwei Betten, das obere davon 80cm x 174 cm und das untere 110cm x 184cm gross. Weiterhin bietet das Abteil eine gemütliche Sitzgelegenheit, einen grosszügigen Tisch und einen kleinen Kleiderschrank. Jedes Abteil hat ein eigenes Bad, das mit Toilette, Waschbecken und integrierter Dusche mit Rundum-Duschvorhang ausgestattet ist. Jeder Zugwagen dieser Kategorie beherbergt gerade einmal 6 Abteile. Die höchstens je 12 in einem Bolschoi-Wagen Reisenden übernachten in Moskau und Peking in 5-Stern-Hotels.

Kategorie V, Bolschoi-Platinum:

Hier finden Sie Abteile, die Ihnen mit 7.2 m² noch mehr Platz bieten als die Abteile der Edel-Kategorie Bolschoi. Jedes Abteil hat ein eigenes Bad, das mit Toilette, Waschbecken und privater Duschkabine ausgestattet ist. Ein Waggon dieser Kategorie mit dem höchstmöglichen Komfort auf der Transsibirischen Eisenbahn beherbergt gerade einmal 5 Abteile, so dass maximal 10 Gäste pro Waggon Platz finden. In Moskau und Peking übernachten die Gäste dieser Kategorie in 5-Stern-Hotels.



Reisedaten

Shanghai–Moskau

09.05.–28.05.2012

19.08.–07.09.2012*

12.09.–01.10.2012*

*Termine mit Saisonzuschlag von Fr. 230.–

Preis pro Person im Doppelzimmer in CHF:

(Die Preise sind in der Regel als Richtpreise angegeben, damit wir auf allfällig grosse Währungsschwankungen reagieren können.)

Shanghai-Moskau	
Kategorie I	5110.-
Zuschlag Kategorie II	1880.-
Zuschlag Kategorie III	4080.-
Zuschlag Kategorie IV	7830.-
Zuschlag Kategorie V	10190.-
Ausflugspaket	500.-

Leistungen:

- Sonderzugfahrt in der gebuchten Kategorie
- 3 Übernachtungen in Erstklasshotels
- 2 Übernachtungen in Mittelklasshotels
- Schlafwagen (Linienzug) Suzhou-Peking, 2-Bett-Belegung
- 1 Übernachtungen in Shanghai
- 2 Übernachtungen in Suzhou
- Alle Bordmahlzeiten sowie zahlreiche weitere Mahlzeiten und Spezialitätenessen
- Umfassendes Besichtigungsprogramm
- Transfers und viele Ausflüge
- Zusätzliche Sicherheit: Arzt an Bord Ihres Sonderzuges
- Gepäckträgerservice

Ausflugspaket Zarengold

- Russland: Schiffsfahrten auf Wolga und Baikalsee inkl. Mahlzeiten und Freilichtmuseum in Irkutsk, Kreml-Innenbesichtigung sowie Lichterfahrt in Moskau mit Metro-Besichtigung
- Ulan Ude/Ulaan Baatar: Programm in Ulan Ude sowie Ausflug in die Mongolische Schweiz inkl. kleiner Reiterschau und Mittagessen
- Peking: Besichtigung Grosse Mauer/Ming- Gräber inkl. Mittagessen

Im Preis nicht inbegriffen:

- Anreise nach Shanghai und Rückreise ab Moskau
- Visagebühren für Russland, Mongolei, China
- plus evtl. Bearbeitungsgebühren für Visa
- Ausflugspakete
- Trinkgelder

Reiseleitung: in deutscher Sprache

Teilnehmer: mindestens 12 Personen, internationale Gruppe

Programmänderungen jeglicher Art vorbehalten. Bitte beachten Sie die allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen. Detailliertere Auskünfte und Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro. Es gelten die Zahlungs- und Stornobedingungen von railtour suisse.

Informationen:

Wissenswertes zur Zarengold-Reise

Wo treffen Sie die Gruppe?

Ihre Reiseleitung empfängt Sie in Shanghai resp. Moskau am Flughafen nach der Zollkontrolle mit einem Zarengold-Schild.

Wie ist es mit Reisepass und Visa?

Sie bekommen je nach Reise-Variante Visum-Anträge für die Länder Russland, Mongolei und China gleich bei der Buchungsbestätigung zugeschickt. Ihr Pass muss je Land eine freie Seite enthalten und nach Ende der Reise noch mindestens 6 Monate bzw. 1 Jahr (Mongolei) gültig sein. Ihr Reisepass muss den Botschaften im Original vorliegen. Wenn Sie und Ihren Pass rechtzeitig zugeschickt haben und wir die Visaanträge für Sie erledigen, erhalten Sie ihn mit den Reiseunterlagen ca. 4 Wochen vor Reisebeginn zurück. Aufgrund der aufwändigen Logistik benötigen wir für alle 3 Länder ca. 8 Wochen, je nach Saison. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir auf die Bearbeitungszeiten der Botschaften keinen Einfluss haben. Sollten Sie in der Zwischenzeit verreisen wollen, können Sie einen zweiten Reisepass bei Ihrer zuständigen Behörde problemlos und sehr schnell erhalten.

Wann sollten Sie buchen?

Erfahrungsgemäss buchen viele unserer Kunden schon sehr früh, das heisst, ungefähr 9 – 12 Monate vor Reisebeginn. Je früher Sie buchen, desto wahrscheinlicher können wir Ihre Wünsche bezüglich Wahl der Fluggesellschaft, Abteilkategorie des Zuges, Lage des Abteils oder andere Sonderwünsche berücksichtigen. Besonders Plätze in den Abteilkategorien III, IV und V sind erfahrungsgemäss früh ausgebucht.

Welche Versicherung soll man abschliessen?

Wir empfehlen Ihnen, auf jeden Fall eine Annullations-Versicherung und evtl. eine Reiseabbruch-Versicherung abzuschliessen. Für die Beantragung des russischen Visums benötigen Sie zudem den Nachweis einer gültigen Auslandkrankenversicherung.

Gesundheitsnachweise

Es sind keine Impfungen oder Prophylaktischen Massnahmen vorgeschrieben. Trotzdem bitten wir Sie, sich über Infektions- und Impfschutz sowie Prophylaxenmassnahmen rechtzeitig zu informieren. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt. Auch Gesundheitsämter, Tropeninstitute, reisemedizinische Informationsdienste und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung halten Informationen für Sie bereit. Falls Sie Thrombose gefährdet sind, sprechen Sie vor langen Flügen bitte mit Ihrem Arzt, er berät Sie über wirksame Vorsichtsmassnahmen.

Wie sind die Waschgelegenheiten im Zug, muss man da nicht lange anstehen?

In der Kategorie IV und V verfügt jedes Abteil über ein eigenes Bad mit Dusche und WC. In der Kategorie III teilen sich jeweils zwei benachbarte Abteile einen Waschräume mit einfacher Handdusche. In der Kategorie I und II gibt es je 2 Waschräume/Toiletten pro Waggon. Ein Waggon der Kategorie II ist mit maximal 18 Personen belegt. Nach dem Aufstehen kann es zu kleinen Wartezeiten kommen, sonst erfahrungsgemäss nicht. Selbstverständlich können Sie auch die Waschräume der Nachbarwaggons nutzen, wenn deren Bewohner zum Beispiel schon beim Frühstück im Speisewagen sitzen. Man arrangiert sich ziemlich schnell. Die Duschkapazität für Kategorie II ist so berechnet, dass jeder Gast täglich 15 Minuten Duschzeit hat. Die Duschen wurden in der Vergangenheit nicht so häufig benutzt wie erwartet.

Ist der Zug klimatisiert?

Ja, der Zug ist klimatisiert. Nur bei Stillstand des Zuges schaltet die Klimaanlage ab. Die Klimaanlage ist allerdings Schwankungen unterworfen.

Gibt es Handtücher und Bettwäsche an Bord?

Frische Handtücher und Bettwäsche sind im Zug und in den Hotels vorhanden. Ein kleines zusätzliches Gästetuch oder ein Waschlappen im Gepäck können auf der Reise jedoch manchmal hilfreich sein.

Gibt es Stromanschluss in den Waggons?

Pro Waggon gibt es 1 -2 Steckdosen mit 220 und mit 110 Volt. Für Fön und andere verbrauchsintensive Geräte gibt es eine Steckdose im Gang der Waggons, jedoch nicht in den Abteilen. Bitte nehmen Sie auf jeden Fall Ersatzakku mit und laden diese während der Hotelaufenthalte auf, da die Stromanschlüsse im Zug erfahrungsgemäss nicht immer ausreichende Spannung bieten.

Wie gross ist die Gepäckablage?

In der Kategorie I und II ist Stauraum für 4 Reisetaschen über der Tür. Zusätzlich kann das Gepäck in der Kategorie II unter dem Bett untergebracht werden: Eine kleine Reisetasche in den Behälter unter jedem Bett plus eine mittelgrosse Reisetasche daneben. In der Kategorie III ist weniger Stauraum vorhanden: über der Tür finden zwei mittelgrosse Reisetaschen Platz. Die Abteile der Kategorie IV und V verfügen über einen kleinen Kleiderschrank.

Wo sitzt man im Zug?

Während Sie beim Frühstück sind, werden täglich vom Schaffner Ihre Betten gemacht und zu bequemen Sitzgelegenheiten umfunktioniert. Auf dem Weg durch den Speisewagen mit Barbetrieb können Sie einen kleinen oder grösseren Stopp einlegen und das gemütliche Beisammensein mit Ihren Mitreisenden geniessen. Auch ausserhalb der Mahlzeiten stehen Ihnen die Speisewagen zum Aufenthalt zur Verfügung.

Welche Mahlzeiten sind inklusive?

Beim Lesen der Reiseausschreibung werden Sie bemerken, dass die meisten Mahlzeiten bereits im Reisepreis enthalten sind. Welche Mahlzeiten inbegriffen sind, erkennen Sie an den Abkürzungen (FMA) jeweils am Ende einer Tagesbeschreibung. (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen).

Funktioniert mein Mobiltelefon?

Zwischen Moskau und Peking gibt es für den Mobilbetrieb nur noch wenige Funklöcher, zumeist in extrem dünn besiedelten Gebieten wie den Ausläufern der Gobi-Wüste in China und der Mongolei. Telefonieren ist somit fast überall auf der Strecke und in allen Städten möglich. So genannte Prepaid-Karten müssen für Auslandsgespräche teilweise erst frei geschaltet werden. Bei Detailfragen hierzu wenden Sie sich am besten vor der Reise an Ihren Netzbetreiber oder Vertragspartner.



Welche Zahlungsmittel gelten?

An Bord des Zuges werden russische Rubel, Euro und US-Dollar angenommen. Sie können ausser an Bord Ihres Sonderzuges allerdings sonst fast nirgendwo auf der Reise in Euro oder US-Dollar bezahlen. Wir empfehlen einen jeweiligen Umtausch von Euro bei der Ankunft im Hotel in jedem Land. In den guten Hotels, internationalen Restaurants und guten Kaufhäusern können Sie auch problemlos mit den gängigen Kreditkarten zahlen. Viele Banken bieten mittlerweile auch Kreditkarten an, mit denen weltweit an allen Automaten gebührenfrei Geld abgehoben werden kann.

Weitere Informationen finden sich in Ihren Reiseunterlagen, die Ihnen rechtzeitig vor Antritt der Reise zugestellt werden.

Erstelldatum August 2011 zu Erlebniszugkatalog 2012